

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Kleiner Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 11. März 1928, halb 8 Uhr abends

Arien- und Liederabend.

LEOTY PERSCHÉ

Mitwirkend: MARIA BODEM (Klavier)

Am Klavier: Walter Bricht

Programm:

Weber Arie der Agathe aus „Freischütz“.

Schubert Du bist die Ruh.
Klärchens Lied.
Geheimes.
La Pastorella.

Korngold Arie der Marietta aus „Die tote Stadt“.

Puccini Arie der Liu aus „Turandot“.

P A U S E .

Chopin Ballade As-dur.

Liszt Liebestraum As-dur.
Rhapsodie XII.

Maria Bodem.

Marx Japanisches Regenlied.
Und gestern hat er mir Rosen gebracht.

E. Zádor Entschlummert.
Zwei Kinderlieder:
a) Strampelchen.
b) Der kleine Soldat. (Manuskript.)

Rich. Strauß Zueignung.
Freundliche Vision.
Cécilie.

Klavier: BÖSENDORFER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis 70 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3478

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!